

Scranton Wochenblatt,

erschienen jeden Donnerstag, Fred. A. Wagner, Herausgeber, 511 Kadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen: Jährlich in den Ver. Staaten \$2.00, sechs Monate \$1.00, nach Deutschland, postfrei, 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Kadawanna County ist größer, als irgend eine andere in Scranton gedruckte Zeitung.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Die Friedensverhandlungen in Paris kamen auch die verflochtene Woche nicht zum Abschluss. Unsere Kommissäre bekämpften auf der Abtretung der ganzen Philippinen ohne Einschränkung; die Spanier wollten selbstverständlich immer noch nichts davon wissen.

Das Ende der abgelaufenen Woche, das das Ende betraf, die spanische Regierung habe ein, das es doch möglich für sie sein würde, sich in ihrer Ohnmacht noch länger gegen das amerikanische Ultimatum zu sträuben.

Im Stillen, so heißt es, hätten sich die spanischen Kommissäre bereit mit dem Gedanken vertraut gemacht, in den sauren Apfel der amerikanischen Forderungen zu beißen. In Verbindung mit den Unterhandlungen über die Philippinenfrage hieß es noch, daß unsere Regierung Spanien auch einen Teil der Carolinen-Inseln abgeben möchte.

Die europäische Interessenspolitik in Asien und Afrika trieb die verflochtene Woche verschiedene Blasen. Der englische Colonialsekretär Chamberlain hielt in Manchester eine Rede, hauptsächlich mit der Spitze gegen Frankreich, in der er sagte, daß Frankreich wohl daran thue, sich in Afrika den Plänen Englands zu fügen.

Die europäischen Interessenspolitik in Asien und Afrika trieb die verflochtene Woche verschiedene Blasen. Der englische Colonialsekretär Chamberlain hielt in Manchester eine Rede, hauptsächlich mit der Spitze gegen Frankreich, in der er sagte, daß Frankreich wohl daran thue, sich in Afrika den Plänen Englands zu fügen.

Die europäische Interessenspolitik in Asien und Afrika trieb die verflochtene Woche verschiedene Blasen. Der englische Colonialsekretär Chamberlain hielt in Manchester eine Rede, hauptsächlich mit der Spitze gegen Frankreich, in der er sagte, daß Frankreich wohl daran thue, sich in Afrika den Plänen Englands zu fügen.

Die europäische Interessenspolitik in Asien und Afrika trieb die verflochtene Woche verschiedene Blasen. Der englische Colonialsekretär Chamberlain hielt in Manchester eine Rede, hauptsächlich mit der Spitze gegen Frankreich, in der er sagte, daß Frankreich wohl daran thue, sich in Afrika den Plänen Englands zu fügen.

Englands und Amerikas gegen die Welt!

unter der bekannten Betonung der angeblichen „Blutverwandtschaft“ zwischen Briten und Amerikanern als höchstes Ziel hinstellte. Ihre redliche britische Bedeutung erhielt diese Rede noch durch die gleichzeitige Rede des britischen Colonialsekretärs Chamberlain in Manchester, in welcher auf das gute Einverständnis mit den „Vettern über'm großen Wasser“ gepocht wurde.

Die Kriegsausschuss-Kommission setzte ihre Erhebungen in Washington und in New York fort. Eine Anzahl Zeugen gab sehr nachtheiliges Zeugnis für den Commandeur der Santiago-Campagne, General Schafter, ab. Es wurde erklärt, daß seine Dredos es waren, die einen großen Teil der Unzulänglichkeiten und Beschwerden verursachten.

Ausland.

Die europäische Interessenspolitik in Asien und Afrika trieb die verflochtene Woche verschiedene Blasen. Der englische Colonialsekretär Chamberlain hielt in Manchester eine Rede, hauptsächlich mit der Spitze gegen Frankreich, in der er sagte, daß Frankreich wohl daran thue, sich in Afrika den Plänen Englands zu fügen.

Die europäische Interessenspolitik in Asien und Afrika trieb die verflochtene Woche verschiedene Blasen. Der englische Colonialsekretär Chamberlain hielt in Manchester eine Rede, hauptsächlich mit der Spitze gegen Frankreich, in der er sagte, daß Frankreich wohl daran thue, sich in Afrika den Plänen Englands zu fügen.

Die europäische Interessenspolitik in Asien und Afrika trieb die verflochtene Woche verschiedene Blasen. Der englische Colonialsekretär Chamberlain hielt in Manchester eine Rede, hauptsächlich mit der Spitze gegen Frankreich, in der er sagte, daß Frankreich wohl daran thue, sich in Afrika den Plänen Englands zu fügen.

Die europäische Interessenspolitik in Asien und Afrika trieb die verflochtene Woche verschiedene Blasen. Der englische Colonialsekretär Chamberlain hielt in Manchester eine Rede, hauptsächlich mit der Spitze gegen Frankreich, in der er sagte, daß Frankreich wohl daran thue, sich in Afrika den Plänen Englands zu fügen.

Die europäische Interessenspolitik in Asien und Afrika trieb die verflochtene Woche verschiedene Blasen. Der englische Colonialsekretär Chamberlain hielt in Manchester eine Rede, hauptsächlich mit der Spitze gegen Frankreich, in der er sagte, daß Frankreich wohl daran thue, sich in Afrika den Plänen Englands zu fügen.

Die europäische Interessenspolitik in Asien und Afrika trieb die verflochtene Woche verschiedene Blasen. Der englische Colonialsekretär Chamberlain hielt in Manchester eine Rede, hauptsächlich mit der Spitze gegen Frankreich, in der er sagte, daß Frankreich wohl daran thue, sich in Afrika den Plänen Englands zu fügen.

Die europäische Interessenspolitik in Asien und Afrika trieb die verflochtene Woche verschiedene Blasen. Der englische Colonialsekretär Chamberlain hielt in Manchester eine Rede, hauptsächlich mit der Spitze gegen Frankreich, in der er sagte, daß Frankreich wohl daran thue, sich in Afrika den Plänen Englands zu fügen.

Italiatische Pluralität betrug 170,000 Stimmen.

Das italienische Parlament ist eröffnet worden. König Humbert sagte, daß mehr Kriegerische nötig seien und daß er vielleicht bald Gelegenheit finden werde, die „berühmten Dichter“ der Mailänder Aufführung vom letzten Mai wieder in Freiheit zu setzen.

Brinn Georg von Griechenland ist nach Creta abgegangen, um das ihm übertragene Amt eines General-Gouverneurs anzutreten. Auch Venezuela will im Jahre 1900 eine „Weltausstellung“ abhalten.

Chronische Dyspepsia kurirt.



Nach nahezu dreißigjährigen Leiden an Dyspepsia (seltene Form) Dr. Mille's Nerve Restorer Health Cure hat mich von dieser Krankheit befreit.

Dr. Mille's Nerve Restorer Health Cure, Dr. Mille's Medical Co., Elbert, Ark.

Dr. Mille's Nerve Restorer Health Cure.

Dr. Mille's Nerve Restorer Health Cure, Dr. Mille's Medical Co., Elbert, Ark.

John Armbrust, Deutscher Metzger.

No. 219 Penn Avenue, wird sich betreiben, durch ausgezeichnete Wursterei und feinstes Fleisch.

Frig Düre's Union Restauration & Salou.

313 Kadawanna Avenue. Die Restauration wird sich mit den feinsten Delikatessen der Gegend betreiben.

Philip Schnell's „Keystone Hotel“.

626 West Kadawanna Avenue. Deutsches Gasthaus, beste Biere, Bier und Cigarren.

John von Weisenhuh, Schieferdecker.

No. 1127 Luzerne Straße. Neue Arbeit und Reparaturen unter Garantie prompt ausgeführt.

Wm. Trostel, deutscher Metzger.

1115 Jackson Straße. liefert die feinsten Wursterei in Gode Park; und ebenso alle Sorten Fleisch und eingepökeltes Fleisch.

Frank Stetter, Hotel und Bäckerei.

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager feines und saftiges, sowie Weine, Cigarren und Cigarren. Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk und werden alle Bestellungen prompt und billig befreit.

Kriegs-Nachlänge.

Keine Intervention. London, 14. Nov. Bezüglich der amerikanischen spanischen Angelegenheit erklärt die „Times“, daß sie voll davon überzeugt sei, keine Macht würde die Abtretung der Philippinen-Inseln zu hindern im Stande sein.

Lebermensliche Aufgabe. London, 14. Nov. Ein Officier vom Stabe des auf der Durchreise hier weilenden Generals Merritt hat sich folgendermaßen gegen die Erwerbung der Philippinen geäußert: „Meine Beobachtungen zwingen mich zu dem Schlusse, daß wir, wenn wir die Philippinen nehmen, ein ganzes Jahrzehnt voll Schwierigkeiten und Verwicklungen aufzubringen werden.“

Washington, 17. Nov. Eine merkwürdige Thätigkeit herrscht seit mehreren Tagen im Kriegsdepartement, indem Vorbereitungen getroffen werden, Truppen in Staaten jenseits der Grenze der Ver. Staaten zu landen. Eine Dredos ist erlassen worden, welche dahingibt, daß wenigstens zehn Regimenter der regulären Armee, die jetzt in nordwestlichen Forts stationirt sind, für sofortigen Transport und Dienst in tropischen Klimata in Bereitschaft zu halten sind.

Santiago, Cuba, 14. Nov. Capt. Warren, ein Amerikaner, der dem Stabe des Generals Morimo Gomez angehört, sagt, daß der General nicht länger Amerikaner um sich haben wolle und daß er ihrer so schnell als möglich loszuwerden lude. Ebenso verfährt er mit Cubanern, die eine Anzession der Insel seitens der Ver. Staaten begünstigen.

Washington, D. C., 18. Nov. Die Erwerbung einer der Carolinen-Inseln wird von den Vertretern der Ver. Staaten in der Friedens-Kommission verlangt werden. Man glaubt, daß eine der Inseln für die Cabelverbindung zwischen dem Ver. Staaten, Hawaii und Manila von großem Nutzen sein wird und die Ver. Staaten bereit sein werden, Spanien einen angemessenen Preis für eine solche Insel zu bezahlen.

San Francisco, 16. Nov. Das Transportschiff „St. Paul“ wird am Freitag mit ungefähre zwanzigtausend Tonnen Lebensmitteln, davon fünfzehnhundert Tonnen Weihnachtsgüter für die Soldaten auf den Philippinen-Inseln nach Manila abgehen. Als Passagiere wird das Schiff 21 Frauen von Offizieren, 41 eingemusterte Soldaten, fünf Offiziere und zwei Clerks für das Quarantänen-Departement mitnehmen. Schmale volle Zustände unter unternen Regimenter in Cuba.

Santiago de Cuba, 16. Nov. Um den ewigen Aufschreitungen ein Ende zu machen, wurden die farbigen Truppen von hier nach der Lingsend von San Luis verlegt. Die vollstehigen Offiziere gehen nicht die geringste Achtung bei ihren Untergebenen und vermögen sich keinen Ort für den Kopf zu verschaffen. Sie betrinken sich mit den Gemeinen, sogar wenn unter Waffen, in der wichtigsten Weise und nehmen nur zu oft an Aufschreitungen selbst Theil.

Santiago de Cuba, 16. Nov. Um den ewigen Aufschreitungen ein Ende zu machen, wurden die farbigen Truppen von hier nach der Lingsend von San Luis verlegt. Die vollstehigen Offiziere gehen nicht die geringste Achtung bei ihren Untergebenen und vermögen sich keinen Ort für den Kopf zu verschaffen. Sie betrinken sich mit den Gemeinen, sogar wenn unter Waffen, in der wichtigsten Weise und nehmen nur zu oft an Aufschreitungen selbst Theil.

Washington, 18. Nov. Der „Matin“ kritisiert gestern in einer Revue der Geschichte des spanisch-amerikanischen Krieges die amerikanische Haltung in Bezug auf die Philippinen Inseln und sagt: „Für Bismarck habe bei einer Gelegenheit bemerkt, daß, wenn man sein Recht auf dem Gasse einer Nation habe, man dieselbe hüben machen sollte, bis man alles, was möglich sei, aus ihr herausgebracht hätte.“ Die Zeitung fügt hinzu: „Es ist möglich, daß die Ver. Staaten sich jetzt dieses brutalen Grundgesetzes erinnern und es ist auch möglich, daß die Ver. Staaten die Erbitterung, den Haß und die unerschöpfliche Feindschaft verursachen, welche als Folgen damit verbunden sind.“

Freundschaftliche Beziehungen zu England.

Sei es infolge des englisch-deutschen Uebereinkommens, sei es aus anderen Gründen: es eine nicht wegzuleugnende Thatsache, daß jetzt in den leitenden Kreisen, nicht allein in den Reihen der Regierungsbeamten, sondern auch bei Armee- und Flotten-Offizieren, eine entschieden englischfreundliche Meinung vorherrscht. Trotzdem erregt die plötzliche Schwendung der „Kreuz-Zeitung“ großes Aufsehen.

Washington, 17. Nov. Eine merkwürdige Thätigkeit herrscht seit mehreren Tagen im Kriegsdepartement, indem Vorbereitungen getroffen werden, Truppen in Staaten jenseits der Grenze der Ver. Staaten zu landen. Eine Dredos ist erlassen worden, welche dahingibt, daß wenigstens zehn Regimenter der regulären Armee, die jetzt in nordwestlichen Forts stationirt sind, für sofortigen Transport und Dienst in tropischen Klimata in Bereitschaft zu halten sind.

Santiago, Cuba, 14. Nov. Capt. Warren, ein Amerikaner, der dem Stabe des Generals Morimo Gomez angehört, sagt, daß der General nicht länger Amerikaner um sich haben wolle und daß er ihrer so schnell als möglich loszuwerden lude. Ebenso verfährt er mit Cubanern, die eine Anzession der Insel seitens der Ver. Staaten begünstigen.

Washington, D. C., 18. Nov. Die Erwerbung einer der Carolinen-Inseln wird von den Vertretern der Ver. Staaten in der Friedens-Kommission verlangt werden. Man glaubt, daß eine der Inseln für die Cabelverbindung zwischen dem Ver. Staaten, Hawaii und Manila von großem Nutzen sein wird und die Ver. Staaten bereit sein werden, Spanien einen angemessenen Preis für eine solche Insel zu bezahlen.

San Francisco, 16. Nov. Das Transportschiff „St. Paul“ wird am Freitag mit ungefähre zwanzigtausend Tonnen Lebensmitteln, davon fünfzehnhundert Tonnen Weihnachtsgüter für die Soldaten auf den Philippinen-Inseln nach Manila abgehen. Als Passagiere wird das Schiff 21 Frauen von Offizieren, 41 eingemusterte Soldaten, fünf Offiziere und zwei Clerks für das Quarantänen-Departement mitnehmen. Schmale volle Zustände unter unternen Regimenter in Cuba.

Santiago de Cuba, 16. Nov. Um den ewigen Aufschreitungen ein Ende zu machen, wurden die farbigen Truppen von hier nach der Lingsend von San Luis verlegt. Die vollstehigen Offiziere gehen nicht die geringste Achtung bei ihren Untergebenen und vermögen sich keinen Ort für den Kopf zu verschaffen. Sie betrinken sich mit den Gemeinen, sogar wenn unter Waffen, in der wichtigsten Weise und nehmen nur zu oft an Aufschreitungen selbst Theil.

Santiago de Cuba, 16. Nov. Um den ewigen Aufschreitungen ein Ende zu machen, wurden die farbigen Truppen von hier nach der Lingsend von San Luis verlegt. Die vollstehigen Offiziere gehen nicht die geringste Achtung bei ihren Untergebenen und vermögen sich keinen Ort für den Kopf zu verschaffen. Sie betrinken sich mit den Gemeinen, sogar wenn unter Waffen, in der wichtigsten Weise und nehmen nur zu oft an Aufschreitungen selbst Theil.

Santiago de Cuba, 16. Nov. Um den ewigen Aufschreitungen ein Ende zu machen, wurden die farbigen Truppen von hier nach der Lingsend von San Luis verlegt. Die vollstehigen Offiziere gehen nicht die geringste Achtung bei ihren Untergebenen und vermögen sich keinen Ort für den Kopf zu verschaffen. Sie betrinken sich mit den Gemeinen, sogar wenn unter Waffen, in der wichtigsten Weise und nehmen nur zu oft an Aufschreitungen selbst Theil.

Washington, 18. Nov. Der „Matin“ kritisiert gestern in einer Revue der Geschichte des spanisch-amerikanischen Krieges die amerikanische Haltung in Bezug auf die Philippinen Inseln und sagt: „Für Bismarck habe bei einer Gelegenheit bemerkt, daß, wenn man sein Recht auf dem Gasse einer Nation habe, man dieselbe hüben machen sollte, bis man alles, was möglich sei, aus ihr herausgebracht hätte.“ Die Zeitung fügt hinzu: „Es ist möglich, daß die Ver. Staaten sich jetzt dieses brutalen Grundgesetzes erinnern und es ist auch möglich, daß die Ver. Staaten die Erbitterung, den Haß und die unerschöpfliche Feindschaft verursachen, welche als Folgen damit verbunden sind.“

Es ist das leichteste Ding.

von der Welt sich Kündigen. Es ist eben so leicht, das zu tun, als es zu sein. Kein Feind hat je die Sicherheit und Sicherheit verloren.

Et. Jacobs Del.

Es erwirkt, lindert und heilt... Solch ein Puff nicht deinen Krampf verschonen. Dann will in Peter Ziegler's Kneipenmauern.

Peter Ziegler,

125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Wir sind umgezogen nach

131 Franklin Avenue, zwei Türen oberhalb dem Elft Gebäude.

Casterle & Co.,

Nachfolger von G. J. Babcock & Co., Händler in Mehl, Futter, Safer, Hen, Eier und Butter.

Chas. D. Neuffer,

528 - Kadawanna Avenue - 528. Neueste Methoden und große Auswahl in Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waren.

HUMPHREYS' VETERINARY SPECIFICS

für Pferde, Rindvieh, Schafe, Hunde, Schweine und Geflügel. 100-procentig wirkend. Von Jahren und Jahre seit verwendet. Heilt: Scharlach, Gonorrhoe, Entzündung, etc.

Eisenbahn Zeitabelle.

Eric und Wyoming Valley Eisenbahn Co. In Kraft am 19. Sept. 1898. Züge verlassen Scranton für New York, Newburgh und Westchesterpunkte auf der Erie Bahn, ebenfalls für Canby und Letonia Punkten am 7.03 Morgens und 2.25 Nachmittags.

Die Druckerei

511 Kadawanna Avenue, liefert alle Sorten von Druck-Arbeiten. Geschäfts- und Ball-Karten, Rechnungs- und Brief-Formulare, Couverts, Girakulare, Große und kleine Anschlag-Bettel, Visiten-Karten, etc., Geschmackvoll und Schnell zu mäßigen Preisen.

Die Druckerei

511 Kadawanna Avenue, liefert alle Sorten von Druck-Arbeiten. Geschäfts- und Ball-Karten, Rechnungs- und Brief-Formulare, Couverts, Girakulare, Große und kleine Anschlag-Bettel, Visiten-Karten, etc., Geschmackvoll und Schnell zu mäßigen Preisen.

Die Druckerei

511 Kadawanna Avenue, liefert alle Sorten von Druck-Arbeiten. Geschäfts- und Ball-Karten, Rechnungs- und Brief-Formulare, Couverts, Girakulare, Große und kleine Anschlag-Bettel, Visiten-Karten, etc., Geschmackvoll und Schnell zu mäßigen Preisen.

Die Druckerei

511 Kadawanna Avenue, liefert alle Sorten von Druck-Arbeiten. Geschäfts- und Ball-Karten, Rechnungs- und Brief-Formulare, Couverts, Girakulare, Große und kleine Anschlag-Bettel, Visiten-Karten, etc., Geschmackvoll und Schnell zu mäßigen Preisen.